

„KOMMUNALES DRUCKVENTIL“

Das Kommunalwirtschaftsforum (im Wiener Rathaus) präsentierte sich wieder als Marktplatz für Ideen, die den auf Kommunen lastenden Druck verringern helfen.

Autor: Rudolf Preyer



Eröffnungsvortrag von Prof. Liessmann

Für das „kleine Jubiläum“ des Kommunalwirtschaftsforums (5. Ausgabe; 16. und 17. März 2015) fand sich mit dem Wiener Rathaus ein würdiger Rahmen. Unter den gut 200 Teilnehmern waren Bürgermeister und Amtsleiter – generell: Entscheidungsträger – aus allen Bundesländern. Mit innovativen Finanzierungsideen fit für die eigenen kommunalen Projekte: Tagungsthema war „Leere Taschen,

volle Kassen – modern und ästhetisch investieren und finanzieren“.

Im Folgenden einige Spots auf Highlights des KWF 2015:

Mit einem Plädoyer für den „Mut zur Schönheit“ stimmte der Eröffnungsvortrag, der Philosoph Prof. Konrad Paul Liessmann (Universität Wien), die Teilnehmer ein: „Schönheit ist mehr als ein Beiwerk sondern ein zentrales Motiv unseres Lebens.“

Für Gesprächsstoff beim anschließenden Galadinner war gesorgt – zu loben ist der leicht veränderte KWF-Programmablauf: schon beim Galadinner gab es somit genügend Gelegenheit zum Netzwerken.

Franz Fischler, Präsident des Europäischen Forums Alpbach, sprach sich in seinem Vortrag tags darauf für einen „zupackenden Ansatz in puncto Klimawandel“ aus.

Für großes Aufsehen sorgte der Auftritt des als „Investment Punk“ bekannten Unternehmers (laut Eigenaussage besitzt er „fast 200 Immobilien“) und Publizisten Gerald Hörhan, der etwa die gesetzliche Überregulierung einer allseits grassierenden „Wohlstandsverwahrlosung“ zuschlug.

Die Initiatoren Deloitte, Porr Bau, Raiffeisen-Leasing, Siemens AG Österreich und VASKO+PARTNER brachten das hochaktuelle Finanzierungsthema aufs Tapet, das kleine Gemeinden wie auch große Städte berührt.

Ein ausführlicher Nachbericht zum Kommunalwirtschaftsforum folgt in der nächsten Ausgabe der Kommunal Wirtschaft, wo Ideen vertieft werden.

Präsentationen und Bilder finden sich unter

www.kommunalwirtschaftsforum.at